

# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## **Unternehmerpflichten - Ermittlung, Organisation, Information, Umsetzung und Aufsicht**

Referenten:

- Folgert Linke
- Dr. Herbert Lindner

# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## Zielsetzung

Ausgehend von der **Betriebsorganisation**, sollen die gefahrgutrechtlichen **Anforderungen** an das Unternehmen und deren **Umsetzung** Schwerpunkt der Veranstaltung sein, aber auch **Schnittstellen**, wie das Gefahrstoffrecht, der Arbeitsschutz etc. sollen angesprochen werden.

# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## Teil 1

### Gefahrgut Meier

- ein virtuelles Konfektionierungsunternehmen
- lagern, zusammenstellen, verpacken und versenden von Gefahrgütern
- Rücknahme entleerter Gebinde und Chemikalien
- eigene Verbrennungsanlage für bestimmte Abfälle



### Gliederung

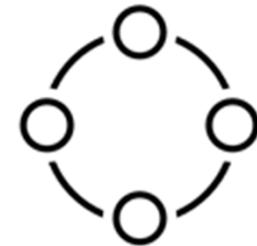
Teil 1: Organisation, Information und Aufsichtsführung

Folgert Linke

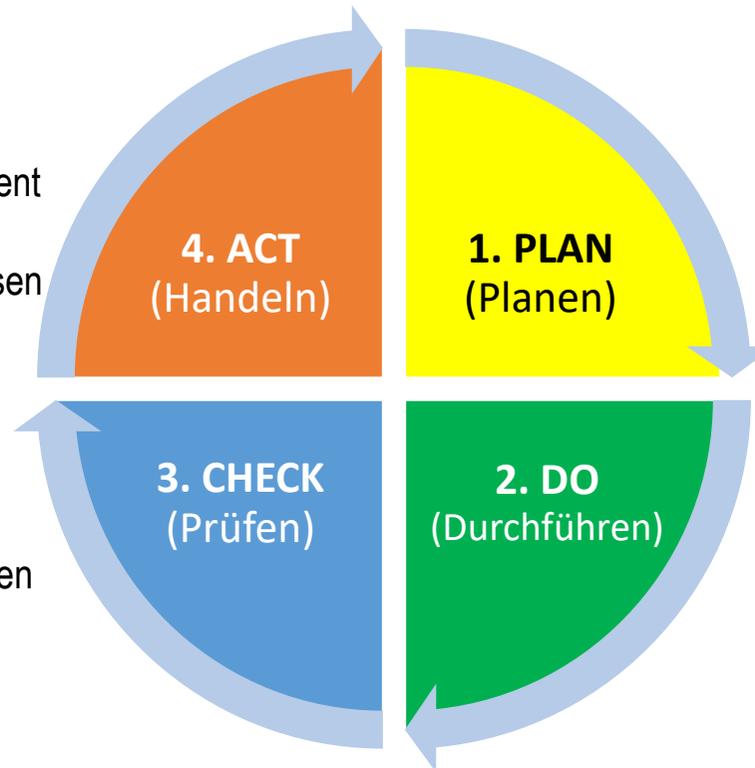
Teil 2: Umsetzung gefahrgutrechtlicher Anforderungen im Betrieb

Dr. Herbert Lindner

### Grundsätzliche Vorgehensweise (PDCA-Zyklus)



- Bewertung durch Top-Management
- Management-Review
- Politik / Ziele prüfen, ggf. anpassen



- Top-Management verantwortlich
- Politik / Ziele festlegen
- Erstbewertung

- Überprüfung
- Analyse
- Korrektur- / Vorbeugemaßnahmen
- Interne Audits

- Verwirklichung und Betrieb
- Kommunikation im Unternehmen
- Ressourcen bereitstellen

### Organisations- und Aufsichtspflicht

Die Unternehmensleitung ist verpflichtet

- das Unternehmen so zu organisieren, dass die gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen internen und externen Vorschriften und Verfahren eingehalten werden.
- nach § 14 StGB, sowie den §§ 9, 30 und 130 OWiG, dafür Sorge zu tragen, dass aus dem Unternehmen heraus keine Gesetzesverstöße erfolgen.

Werden entsprechende Organisations- und Aufsichtsmaßnahmen verletzt oder nicht ergriffen, können Unternehmensleitung und auch das Unternehmen selbst mit Bußgeldern oder Strafen bis zu 10 Mio. EUR sanktioniert werden.

§ 14 StGB *Handeln für einen anderen*  
§ 9 OWiG *Handeln für einen anderen*  
§ 30 OWiG *Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen*  
§ 130 OWiG *Verletzung der Aufsichtspflicht*



# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## Teil 1

### Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten

#### § 8 (1) GbV Pflichten des Gefahrgutbeauftragten

Der Gefahrgutbeauftragte hat die Aufgaben nach Unterabschnitt 1.8.3.3 ADR wahrzunehmen.

#### 1.8.3.3 ADR Stichworte aus den Aufgaben des Sicherheitsberaters

„unter der Verantwortung des Unternehmensleiters“

„nach Mitteln und Wegen zu suchen“

„Überwachung“

„Beratung“

„Verfahren“

„Vorgehen des Unternehmens“

„Untersuchungen“

„Einführung geeigneter Maßnahmen“

„Arbeitsanleitungen und Anweisungen“



PLAN

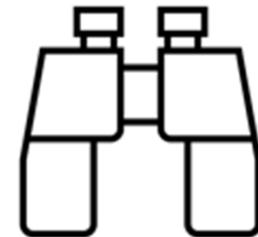
DO

CHECK

ACT

### Bestandsaufnahme Gefahrgüter & Betriebsmittel

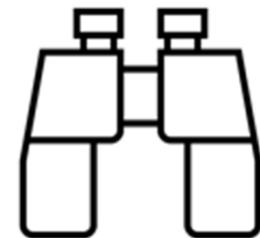
- Ein- und Ausgänge Gefahrgüter  
(Daten über Gefahrstoffkataster, Abfallregister, Einkauf, Controlling etc.)
- Art, Größe der Umschließungen, Lagerbereich
- Jahresmengen



### Bestandsaufnahme Personal

Erfassung der am Gefahrguttransport beteiligte Personen

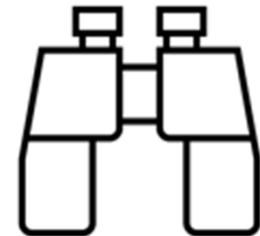
- deren Zuständigkeitsbereiche
- deren Aufgaben
- deren Qualifikationen
- deren Befugnisse



### Bestandsaufnahme rechtliche Rahmenbedingungen

#### Anmerkung zur Abgrenzung Gefahrstoffrecht / Gefahrgutrecht (Grobe Unterscheidung)

- Das Gefahrstoffrecht bezieht sich auf den "**Umgang**" mit dem gefährlichen Stoff, also Herstellung, Weiterverarbeitung, Lagerung und Verwendung ....
- Das Gefahrgutrecht bezieht sich auf die "**Beförderung, den Transport**" des gefährlichen Stoffes, einschl. Bereitstellung zur Beförderung (24-Stunden-Regel), vorübergehende Aufenthalte und Umschlag.



#### 24-Stunden-Regel nach § 2 (6) GefStoffV:

Lagern ist das Aufbewahren zur späteren Verwendung sowie zur Abgabe an andere. Es schließt die Bereitstellung zur Beförderung ein, wenn die Beförderung nicht innerhalb von 24 Stunden nach der Bereitstellung oder am darauffolgenden Werktag erfolgt. Ist dieser Werktag ein Samstag, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktags.

# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

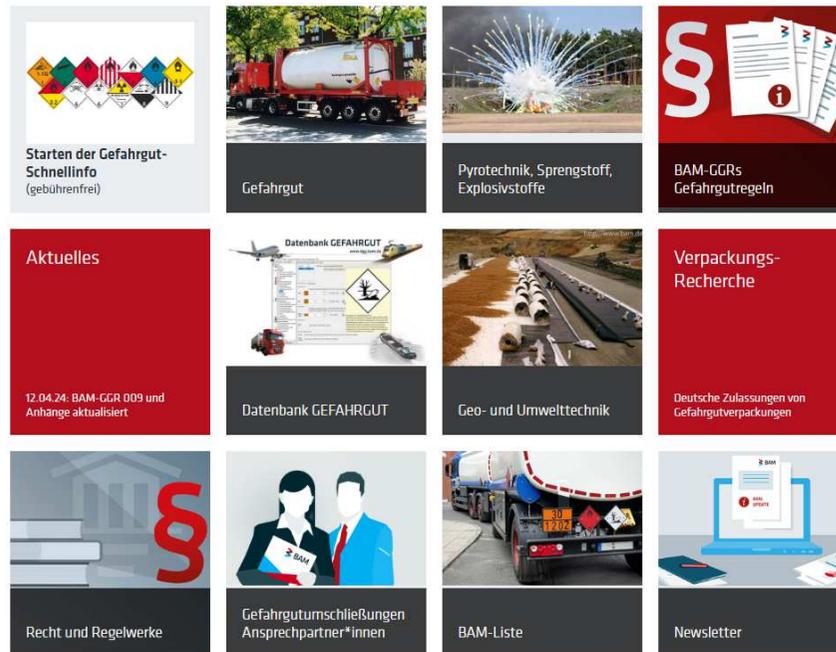
# Teil 1

## Bestandsaufnahme rechtliche Rahmenbedingungen

(GGBefG, GGVSEB, ADR, GGAV, RSEB, StVZO, StVO, OWiG, ArbSchG, BGV etc.)

Fundstellen :

- Gesetze im Internet
- Berufsgenossenschaft
- Medienverlage z. B. „[umwelt-online.de](https://www.umwelt-online.de)“
- BAM-TES z. B. <https://tes.bam.de/TES/Navigation/DE/Home/home.html>
  - § Schnellinfo (u.a. Link nach GESTIS)
  - § Recht und Regelwerke
  - § Zulassungsscheine
  - § BAM-Liste (u.a. Beständigkeiten)



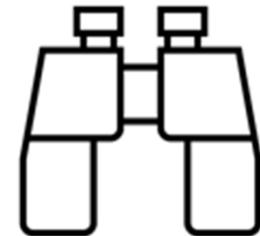
## Gefahrgutvorschriften

Startseite > Recht und Regelwerke > Regelwerke Gefahrgut > Gefahrgutvorschriften >

- ▼ 1. Internationale Transportvorschriften
  - ▼ 1.1 UN-Model Regulations
  - ▼ 1.2 ADR Straßenverkehr
  - ▼ Tunnelvorschriften
  - ▼ 1.3 RID Eisenbahnverkehr
  - ▼ 1.4 ADN Binnenschiffsverkehr
  - ▼ 1.5 SOLAS / IMDG-Code Seeschiffsverkehr
  - ▼ 1.6 ICAO/ IATA Luftverkehr
- ▼ 2. Nationale Transportvorschriften
  - ▼ 2.1 Verkehrsträgerübergreifend
  - ▼ 2.2 Straßen-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrsverkehr
  - ▼ 2.3 Seeverkehr
  - ▼ 2.4 Luftverkehr
  - ▼ 2.5 Kontrollverordnungen
  - ▼ 2.6 Sonderregelungen
  - ▼ 2.7 BAM-Allgemeinverfügungen
  - ▼ 2.8 Amtliche Mitteilungen der BAM
- ▼ 3. Weitere Regelungen
  - ▼ 3.1 Transport radioaktiver Stoffe
  - ▼ 3.2 Druckgefäße, Druckgeräte
  - ▼ 3.3 CNG- und Wasserstoff-Fahrzeuge
  - ▼ 3.4 Chemikalien
  - ▼ 3.5 Umwelt
  - ▼ 3.6 Abfälle
  - ▼ 3.7 Lagerung von Gefahrstoffen
  - ▼ 3.8 Lithium-Ionen-Akkus
  - ▼ 3.9 Brandschutz

### Bestandsaufnahme unternehmensinterner Rahmenbedingungen

- Genehmigungen
- Behördliche Anordnungen
- Versicherungen



### Auswertung der Bestandsaufnahmen

Anforderungen zusammenfassen

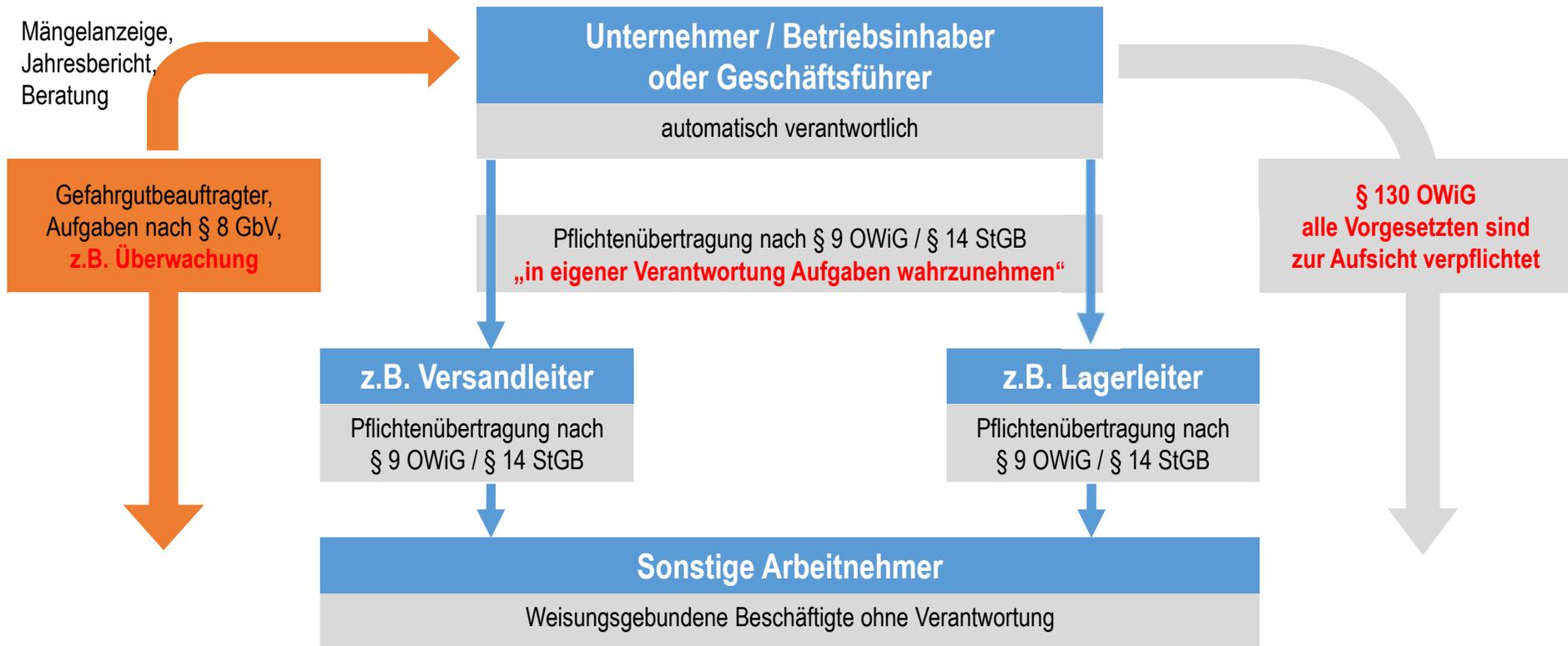
- **Infrastruktur / Betriebsmittel**
  - § Vorschriften für die Sicherung (s.a. 1.10 ADR, SÜG, SÜFV etc.)
  - § Lager- u. Umschlagstellen
  - § Beschränkungen
- **Personal** (s.a. 1.3 – 1.4 ADR, 8.3 ADR, 1.8.3 ADR, § 3 GbV)
- **Produkt-/Abfall-Datenblätter**
  - § Eigenschaften, Klassifizierung
  - § Kennzeichnungen, Beschriftungen
  - § Angaben im Beförderungspapier
  - § geeignete Umschließungen etc.
  - § Erweiterung nach anderen Rechtsgrundlagen möglich



# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## Teil 1

### Organisation – Grundsatz der Delegation von Unternehmerpflichten



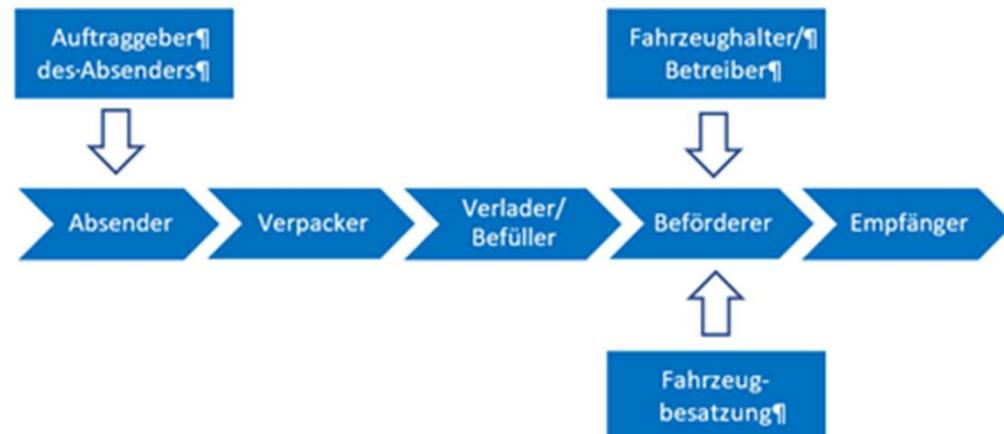
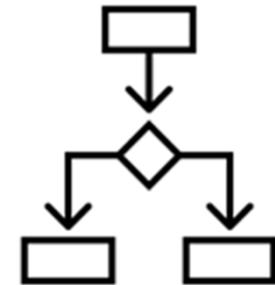
# „Hausbesuch bei Gefahrgut Meier“

## Teil 1

### Organisation – Ermittlung der Unternehmerpflichten

**Verantwortlichkeiten** ermitteln, s.a. 1.3 - 1.4 ADR, §§ 17 - 29 GGVSEB, z. B. für

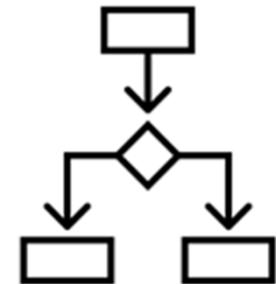
- Klassifizierung
- Auswahl einer geeigneten Umschließung
- Verpacken
- Kennzeichnen / Bezetteln
- Beförderungsvertrag
- Beförderungspapier
- Kontrolle vor der Übergabe zur Beförderung
- Verladen / Befüllen
- Beförderung
- Kontrolle vor dem Empfang
- Entladen / Entleeren



### Organisation – Delegation der Unternehmerpflichten

#### Arbeitsanweisung erstellen

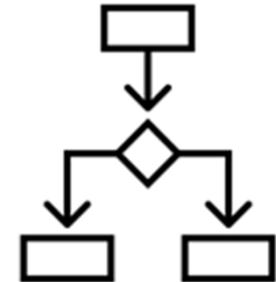
- Delegation mittels Funktionsbeschreibungen
- Vertretungsregelungen
- Qualifikation der Mitarbeiter
- Aufsichtsführung
- Dokumentationen
- Notfallmaßnahmen
- Aufbewahrungspflichten (z.B. Beförderungspapiere, Be- und Entladen nach 7.5.1 ADR)
- Verfahren zur Einhaltung von Umschließungszulassungen und Prüfvorschriften
- Verfahren zur Einhaltung von Genehmigungen und Auflagen
- Vorgaben zur Umsetzung der Gefahrguttransportvorschriften



### Organisation – Delegation der Unternehmerpflichten

**Funktionsbeschreibungen** erstellen für alle am Gefahrguttransport beteiligten Personen

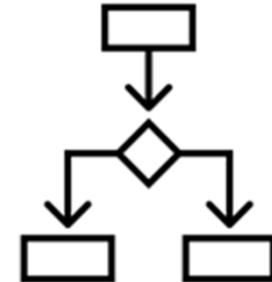
- Name, Vorname
- Geltungsbereich
- Verantwortlichkeiten, Aufgaben
- erforderliche Qualifikationen, Schulungs- / Unterweisungsturnus
- Weisungsbefugnis, Vollmachten, Mittel
- Unterschriftsberechtigungen, Signaturkarten
- Kontroll- / Dokumentations- / Berichts- / Informationspflichten



### Organisation – Informationen und Aufsichtsführung

**Terminübersicht Personal** erstellen für alle am Gefahrguttransport beteiligten Personen, z. B. EXEL-Tabelle

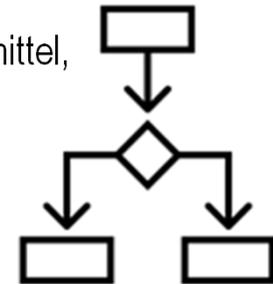
- Name, Vorname
- Funktion
- Vertretungsregelung
- Schulung / Unterweisung
  - § Verantwortlicher für die Schulung / Unterweisung
  - § Rechtsgrundlage
  - § Turnus
- Erweiterung um Schulungen / Unterweisungen nach anderen Rechtsgrundlagen möglich



### Organisation – Informationen und Aufsichtsführung

**Terminübersicht Betriebsmittel** erstellen für alle am Gefahrguttransport beteiligten Bereiche / Betriebsmittel, z. B. EXEL-Tabelle

- Benennung, ggf. Inventarnummer
- Prüfung
  - § Prüfungsgrundlage
  - § Turnus
  - § Verantwortlicher für die Prüfung
  - § Ausführung durch (z.B. Elektriker, Prüforganisation . . .)
  - § Ablageort der Prüfbescheinigung
- Erweiterung um Prüfungen nach anderen Rechtsgrundlagen möglich



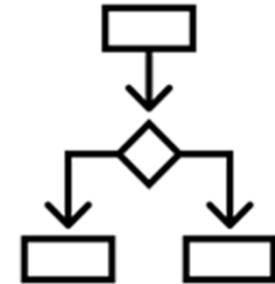
### Organisation – Informationen und Aufsichtsführung

**Genehmigungs- und Auflagenkataster** erstellen, z. B. EXEL-Tabelle

Beschränkungen / Auflagen aus Genehmigungen, behördlichen Anordnungen, Versicherungsbedingungen etc.,

wie z.B.:

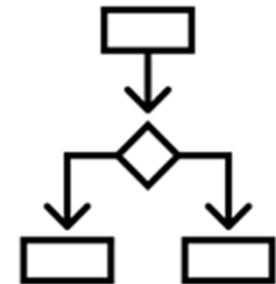
- Lagerung / Bereitstellung für die Beförderung nur in bestimmten Bereichen
- Anforderungen an die Flächenbefestigung,
- Mengenbegrenzungen
- Zugriffsbeschränkungen
- Brandschutzmaßnahmen
- Dokumentationen
- Erweiterung um Genehmigungen und Auflagen nach anderen Rechtsgrundlagen möglich



### Organisation – Delegation der Unternehmerpflichten

#### Organigramm / Organisationsplan erstellen

- Organisationseinheiten des Unternehmens darstellen
- den Organisationseinheiten Funktionen / Verantwortlichkeiten zuordnen - möglichst namenneutral
- möglichst namenneutrale Vertretungsregelung



### Informationen über ein zentrales Laufwerk / Intranet

#### Bereitstellung von Informationen auf einem zentralen Laufwerk bzw. Intranet

- Teil 1 Nicht öffentlicher Bereich – Berechtigung erforderlich
- Teil 2 Öffentlicher Bereich – freier Zugang für alle Mitarbeiter



### Informationen über ein zentrales Laufwerk / Intranet

**Teil I**     **Nicht öffentlicher Bereich** – Berechtigung erforderlich (Lese-Schreib-Rechte)

Inhalt z.B.:

- Genehmigungen
- Terminübersichten Personal und Betriebsmittel
- Funktionsbeschreibungen, Bestellsurkunden (evtl. auch Teil II)
- Berichte
  - § der Aufsichtsführenden
  - § der Beauftragten
  - § der Behörden
- Erweiterung um Informationen nach anderen Rechtsgrundlagen möglich
  - § z.B. Sicherheitsdatenblätter, Gefährdungsbeurteilungen etc.



### Informationen über ein zentrales Laufwerk / Intranet

**Teil II Öffentlicher Bereich** – freier Zugang für alle Mitarbeiter (Lese-Download-Rechte)

Inhalt z.B.:

- Betriebsorganisation
  - § Organigramm / Organisationsplan
  - § Vertretungsplan
  - § Bekanntgabe des Gefahrgutbeauftragten
  - § Unterschriftsberechtigungen, Signaturkarten
  - § aktueller Schulungsplan
  - § Arbeitsanweisung(en)
  - § Anforderungen an Lagerbereiche, Mengen, Beschaffenheit, Ausstattung, Genehmigungsaufgaben etc. (ggf. auch über Lageplan)



Fortsetzung →

### Informationen über ein zentrales Laufwerk / Intranet

#### Teil II Öffentlicher Bereich – freier Zugang für alle Mitarbeiter (Lese-Download-Rechte)

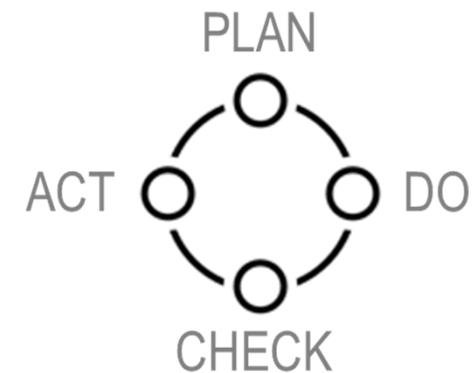
- Informationen, z.B.
  - § Produkt- / Abfalldatenblatt (-tabelle) mit Angaben zu Umschließungen, Angaben im Beförderungspapier, Kennzeichnungen etc.
  - § Baumusterzulassungen, Prüfbescheinigungen etc.
  - § Gefahrgutinfos
- Arbeitshilfen, z.B.
  - § Checklisten für das Be- und Entladen nach 7.5.1 ADR
  - § Formular, Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 ADR (mit allen Gefahrgütern, Mengengrenzen und Faktoren, die üblicherweise durch das Unternehmen befördert werden)
- Erweiterung um Informationen nach anderen Rechtsgrundlagen möglich



### Teil 1 Zusammenfassung

Das Unternehmen verfügt nun über

- eine strukturierte Organisation
- eine geeignete Infrastruktur und Betriebsmittel
- geeignete und qualifizierte „Verantwortliche Personen“ und
- Vorgaben zur Aufsichtsführung, Kommunikation und Dokumentation
- eine zentrale Plattform mit gelenkten Anweisungen, Informationen, Arbeitshilfen, Dokumentationen



### Teil 2 Umsetzung gefahrgutrechtlicher Anforderungen im Betrieb Dr. Lindner